

# Erinnerung an Alt-Eschweiler

Dritte Auflage vom Bildband „Eschweilers verschwundene Straßen“

**Eschweiler.** Der Bildband „Eschweilers verschwundene Straßen“ wird erneut aufgelegt. Die inzwischen dritte Auflage erscheint am Freitag, 7. Oktober in beiden Eschweiler Buchhandlungen. Autor Armin Gille wird am 8. Oktober von 11 bis 13 Uhr sein Werk in der Mayer-schen Buchhandlung signieren.

So hat die Eschweiler Innenstadt früher ausgesehen! Am Bronzemo-dell, das seit wenigen Wochen an der Ecke Marktstraße/Indestraße steht, lässt sich das Stadtbild fröhe- rer Jahrzehnte anschauen und er- tasten. Die Geschichten dazu und hunderte Fotos gibt es in em Buch „Eschweilers verschwundene Strä- ßen“. „Die immer noch anhal- tende Nachfrage hat mich selber überrascht“, sagt Autor Armin Gille, der auch an der Planung des Altstadt-Modells durch seinen rei- chen Fundus an Fotos und Luftbil- dern intensiv mitgewirkt hat.

Auch die kurz vor Ostern er- schienene 2. Auflage ist bereits ver- griffen. Viele Eschweiler entde- cken in dem mit viel Lokal-Persön- lichem ausgestatteten Bildband ihre Jugendzeit wieder und er- innern sich gerne an ihr Eschweiler vor der großen Veränderung durch die Inderegulierung und den Bau

der Indestraße in den 60er und 70er Jahren. Gille bekam selbst aus Spanien Resonanz auf sein Buch – die dort lebenden Indestädter Paul Bardenheuer und Franz-Josef Artz übermittelten ein dickes Lob für den „Gruß aus der Heimat“.

Die 3. Auflage von „Eschweilers verschwundene Straßen“ ist ab 7.

Oktober in den beiden Buchhand- lungen Oelrich & Drescher (Neu- straße) und Mayer-sche (Marien- straße) erhältlich. Als Dankeschön an seine Leser wird Armin Gille am Samstag, 8. Oktober, von 11 Uhr bis 13 Uhr sein Buch in der Mayer- schen Buchhandlung signieren.

(fe)



Autor Armin Gille (rechts) und Haro von Laufenberg, verantwortlich für Redaktion und Buchgestaltung, am Bronzemo- dell des Geschichtsvereins, das die Eschweiler Altstadt im Jahre 1954 zeigt. Foto: Ebbecke-Bückendorf